



Mitglieder-Diskussion der Lage der Partei und Aufgaben der LINKEN

21. Januar 2022 | 17-21 Uhr

Saal des Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 21, 21107 Hamburg

Mit Eröffnungsbeiträgen von:

Norman Paech (Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht, außenpolitischer Sprecher der LINKE-Bundestagsfraktion 2005-2009)

Marianne Linke (Mitglied der LINKEN und Sozialministerin in Mecklenburg-Vorpommern 2002-2006)

Die tiefe gesellschaftliche Krise erfordert radikale oppositionelle Antworten – und dafür unsere gemeinsame Handlungsfähigkeit als Partei! Um diese zu entwickeln und auszubauen, laden wir – nachdem der Landesparteitag abgesagt wurde – alle Mitglieder der Hamburger LINKEN ein, um zu diskutieren und gemeinsam Konsequenzen für nächste Schritte zu vereinbaren. Wie wir dafür zügig zu einem Landesparteitag der LINKEN Hamburg in Präsenz kommen, wollen wir ebenfalls beraten.

"Wir wollen dieses System nicht heilen, sondern müssen es überwinden! Das ist nicht nur der Wunsch von fünf Prozent der Wählerinnen und Wähler, sondern von weitaus mehr Menschen in diesem krisengeschüttelten Land. Sie wollen und müssen wir erreichen und gewinnen. Das ist der Zweck unserer Partei." (Ältestenrat DIE LINKE, Anfang Januar 2022)

Der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP ist für die Mehrheit der Menschen eine Kampfansage. Wie wir in unserem [Antrag an den Landesparteitag](#) gefasst haben, entsteht für uns als LINKE daraus ein Auftrag, unseren Beitrag zur Organisierung von Widerstand und gesellschaftspolitischer Opposition zu verstärken. Der Offensive des Kapitals setzen wir eine soziale Offensive von unten entgegen.

DIE LINKE muss für konkrete Verbesserungen, für die Rettung lebenswichtiger Ökosysteme und die Vermeidung von Kriegen im Hier und Jetzt streiten! Doch reale Fortschritte lassen sich nur erkämpfen, wenn wir diese Kämpfe mit der Perspektive einer besseren, einer sozialistischen Welt verbinden.

Statt auf Rot-rot-grün zu hoffen, setzen wir auf gesellschaftliche Bündnisse. Wir legen den Fokus auf das Außerparlamentarische. Die gesamte Partei muss zum Zuge kommen! Das „Ende der Geschichte“ war gestern: aus passivem Unmut werden aktiver Widerstand und ein solidarischer Kampf für eine grundlegende Verbesserung unserer Lebensbedingungen.

Ablaufplan:

17:00 Uhr Begrüßung und inhaltliche Einführung

Diskussion zur Lage der Partei und Aufgaben der LINKEN

17:15-18:00 Uhr **Eröffnungsbeiträge** von *Norman Paech* und *Marianne Linke*

18:00-21:00 Uhr Diskussion, offene Aussprache und praktische Ableitungen

Veranstalter: Koordinierungskreis des Antrags „Aufgaben der LINKEN“:

www.quo-vadis-die-linke.de/antrag-lpt-21-22-01-2022/

Rahmenbedingungen und Hygieneregeln:

Die Versammlung ist politisch geboten und rechtlich möglich. Gerade gegen die Eindämmung der Grundrechte ist die Meinungs- und Willensbildung innerhalb der Partei wichtig. In der innerparteilichen Demokratie liegt die notwendige Kraft, um diese Ansprüche mit Leben zu füllen.

Wir werden vor Ort die Bestuhlung so gestalten, dass der Mindestabstand gewährleistet ist. Der Raum ist optimal belüftet. Händewaschen und die üblichen Hygienemaßnahmen sind im Haus gut möglich. Die Veranstaltung findet unter der sog. 3G-Regel statt. Wir können bei Bedarf eine gewisse Zahl von Schnelltests zur Verfügung stellen. Im Gebäude gilt eine Maskenpflicht (medizinisch oder FFP2). Die Maske darf bei Veranstaltungen am Platz abgenommen werden.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung, zur Kontaktnachverfolgung und eventuellen Koordinierungsbedarf zur gemeinsamen Anreise bitten wir um eine Anmeldung mit Namen und Kontakt-Adresse an:

Mitgliedertreffen@gmx.de